

Sponsorinformation Steiner-Motorsport

Definition Driften:

Das Fahrzeug wird bewusst übersteuert und in den Schleuderzustand gebracht; für den normalen Autofahrer ein Zustand, den er höchst selten erlebt. Nun ist der Moment an dem viele die Kontrolle verlieren.

Hier hakt der Drifter ein, geradezu gierig darauf, in diesem Zustand des "Kontrollverlustes" die Kontrolle zu übernehmen.

oder um es mit den Worten von Rallye-Legende Walter Röhrl zu sagen:

Die wahre Kunst der Fahrzeugbeherrschung erkennt man im instabilen Fahrzustand! (Walter Röhrl)



DAS WAR DIE SAISON 2015.....

Auf den nächsten Seiten möchte Ihnen das Steiner-Motorsport Team ein Überblick über die ereignisreiche Saison 2015 geben.



**Saisonstart Melk
Wachauring**

11.-12. April 2015

Foto: Steiner-
Motorsport,
[www.fotodesign-
minarik.at](http://www.fotodesign-minarik.at)

(C) Harald Minarik

ORF BERICHT DCA 2015 MELK



Saisonstart Melk Wachauring

11.-12 April 2015
Fotos: aus ORF Beitrag

BERICHT ORF

Länge: ca 15Minuten
Sendetermin: mehrmalige Ausstrahlung 2015 im ORF
Sponsorinformation: mehrmalig Sponsoren Logos im Video

ORF BERICHT DCA 2015 MELK



ORF BERICHT DCA 2015 MELK



ORF BERICHT DCA 2015 MELK





Zankapfel Nummer 1 war sicherlich das Thema Reifen. Anstatt Rennreifen sind heuer nur noch Serienprodukte des Hauptsponsors erlaubt. Für die Teilnehmer bedeutete dies einen eher unruhigen Winter. Fahrwerk und Fahrstil mussten in mühevoller Kleinarbeit auf die neuen Pneus abgestimmt werden. Der neue Wertungsmodus, das „Battle“ beziehungsweise K.O.-System“, sorgte für einen der spannendsten Läufe in der Geschichte der DCA.

staatsmeister 2014 Günther Denk an die Spitze der Wertung. Im vierten Durchlauf musste sich Schmid im direkten Aufeinandertreffen mit Denk geschlagen geben und schied aus. Im großen Showdown trafen Denk und Comandella im Finale aufeinander. Beide legten zwei fehlerfreie Läufe hin, also entschied die Zeit über Sieg oder Niederlage. Und dabei setzte sich Denk um sage und schreibe fünf Hundertstel Sekunden durch. „Ich freue mich natürlich riesig, dass es heute so gut geklappt hat. Es war viel Arbeit, aber der Heimsieg am Wachauing bedeutet mir natürlich sehr viel.“

Hundertstel-Krimi im Finale

In der Rennklasse wurde auf allerhöchstem Niveau gedriftet. In den K.O.-Duellen trafen Staatsmeister Michael Schmid, Michael Blümel, Josef Spiessl, Georg Comandella, Günther Denk, Rene Kamleithner und Sebastian Pemmer aufeinander. Das erste K.O. brachte Vize-

Fürstliche Leitung von Tomy Graf

Bei den Allradlern konnte der dreifache Staatsmeister Tomy Graf bei seinem ersten Einsatz im Mitsubishi Evo IX einen unerwarteten

Georg Comandella musste sich im Finale um Sekundenbruchteile geschlagen geben (o.)

Familienausflug auf das Podium der Driftchallenge: Alex und Regina Steiner (li.)

Fotos: Daniel Klopff



Sieg feiern. Unerwartet, da Benjamin Klabutschar seinen Audi S2 über den Winter heftig aufrüstete und mit circa 500 PS als klarer Favorit gehandelt wurde. Doch es kam anders: Der Turbolader des Audi entledigte sich seines Wastegate-Ventils – „blowin in the Wind“. Christian Kornherr musste sich kurz vor der Veranstaltung um einen neuen Wagen bemühen, da sein geplantes Auto nicht zur Verfügung stand. Das kurzerhand angemietete Auto stellte sich relativ schnell als nicht siegfähig heraus, so blieb ihm nur der dritte Platz.

Einstands-Sieg für Kranabetter

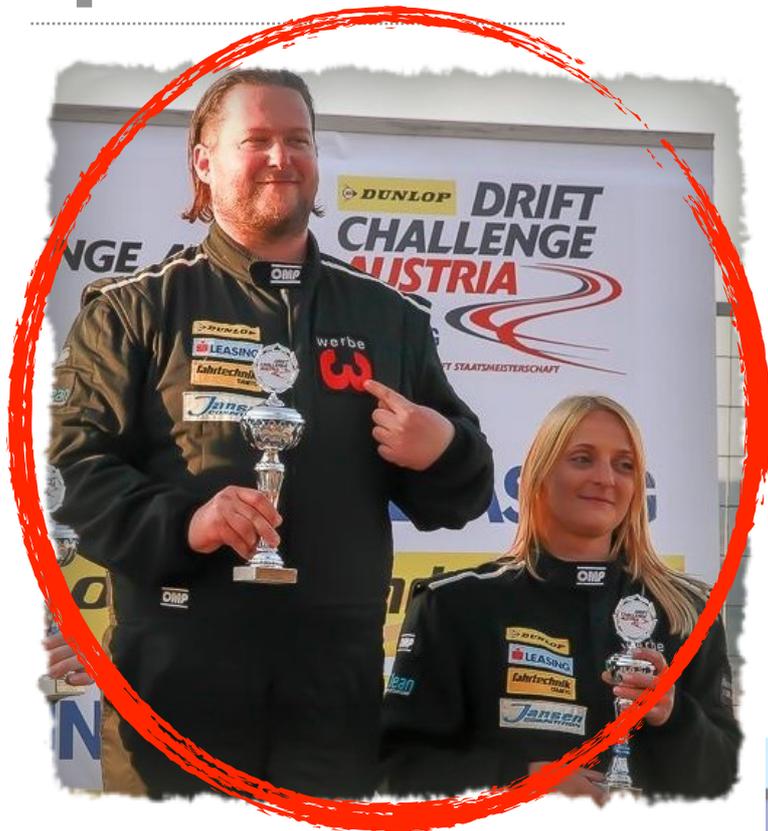
Mario Kranabetter wechselte von der Serien- in die Rennklasse. Dafür baute er einen Mazda MX-5 neu auf, samt Zwangsbeatmung mithilfe eines Kompressors. Nach-

dem Michael Blümel wegen eines technischen Defekts in den K.O.-Läufen die Segel streichen musste, witterte Kranabetter seine Chance. Lediglich Roman Steinbauer, der im Vorjahr mit guten Ergebnissen aufzeigte, konnte noch gegenhalten, doch Kranabetter setzte sich am Ende durch. In der kleinen Serienklasse war Peter Mistelbauer siegreich, Martina Patka wurde Zweite vor Andreas Hipfl. In der großen Serienklasse wurde das Siegesfoto zum Familienportrait – durch Alex und Regina Steiner. In der mit 6 Frauen stark besetzten Damenklasse konnte sich Martina Patka den obersten Stockerlplatz sichern, gefolgt von Marlies Brunthaler und Katharina Dornhofer. Der nächste Lauf zur Drift-Meisterschaft geht von 9. bis 10. Mai im steirischen Lebring über die Bühne – erneut im „Battle-Modus“.



BERICHT RALLY&MORE (PRINTAUSGABE)

Sponsorinformation: Sponsoren Logos auf Fotos



Familien­siegerfoto in der großen Serienklasse

In der großen Serienklasse gab es den längst überfälligen ersten Sieg von Alex Steiner und zum ersten Mal in der Geschichte der Driftstaatsmeisterschaft, ein Siegerfoto auf dem Mann und Frau vertreten waren. Die Ehefrau von Alex, Regina Steiner, konnte sich hinter Fritz Starnberg den dritten Platz in der großen Serienklasse holen und sorgte damit für einen perfekten Familienausflug am Wachauring.

Martina Patka konnte sich neben Platz 2 in der Serienklasse auch die interne Damenwertung vor der jungen Marlies Brunthaler und der Mazda Rookie 2014 Gewinnerin Katharina Dornhofer holen. In Summe stellten sich am Wachauring 6 Damen der Konkurrenz und zeigten eindrucksvoll das der Driftsport keine reine Männerdomäne mehr ist.



Saisonstart Melk Wachauring

11.-12 April 2015

BERICHT

AUTOREVUE.AT

Sponsorinformation: Sponsoren Logos auf Fotos

April 2015 Race of Champions

Unser Gaststarter **Felix** brachte mit seiner serienmäßigen **Lotus Elise** mal wieder einige eingefleischte Rennfahrer so richtig ins Schwitzen. Das Ein- und Aussteigen aus dem flachen Geschoß bereitete ihm sichtlich mehr Probleme als das eigentliche Rennen, konstant absolvierte er seine Läufe und lies damit problemlos 2 Drittel des Starterfeldes hinter sich: **Platz 25 gesamt und Platz 3 in der Klasse S<2000!**



Heinz zog als ältester und treuester Teilnehmer mal wieder alle Aufmerksamkeit auf sich, er absolvierte sämtliche Läufe mit seinem **BMW E46 328ci** souverän, konstant und absolut fehlerfrei, was ihm hervorragende Platzierungen einbrachte: **Platz 8 in der Klasse S>2000 sowie Platz 63 in der Gesamtwertung !**



Mit ihm als Doppelstarter wagte auch **Regina** sich zum allerersten Mal bei einem Slalom an den Start, nach 2 Torfehlern im Trainingslauf und den für sie völlig ungewohnten Fahrverhältnissen (erstmalig Trocken ! ;-) absolvierte sie ihre Wertungsläufe zwar ohne Fehler, aber anfangs noch eher respektvoll und zurückhaltend. Sie gewöhnte sich aber dann doch recht rasch an die herrschenden Bedingungen, sie steigerte sich von Lauf zu Lauf und fand damit vom 1. bis zum letzten Lauf noch wertvolle 6 Sekunden. Das Ergebnis kann sich für den ersten Einsatz sehen lassen:
Platz 7 in der Klasse S>2000 und Platz 62 gesamt!

The Stig ?! Platz 5 in der Klasse S>2000 und Platz 42 gesamt!

Damen wieder stark vertreten

In Melk beim Saisonstart waren es sechs und in Lebring waren wiederum fünf Damen am Start die sich mehr als gut in der Wertung geschlagen haben. Der Sieg in der internen Damenwertung ging an Martina Patka vor Katharina Dornhofer und Anke Klein. Marlies Brunthaler die in Melk noch einen Pokal erdriften konnte, mußte sich in Lebring bei ihren ersten Auftritt mit dem reinrassigen Rennauto ihres Vaters Anton mit Platz 4 vor Katharina Deycmar zufrieden geben.

© Bild: Daniel Klopf
Marlies Brunthaler



ORFSport+ Beitrag aus Lebring:

<https://www.youtube.com/watch?v=eG6SbP2bp6c>

<http://autorevue.at/motorsport/comandella-schlaegt-zurueck-lauf-zwei-zur-dunlop-driftchallenge-in-lebring>

www.danielklopf.com

ORF BERICHT / AUTOREVUE.AT

Sponsorinformation: Sponsoren Logos auf Fotos

ORF BERICHT DCA 2015 LEBRING



ORF BERICHT DCA 2015 LEBRING



BERICHT ORF

Länge: ca 15Minuten

Sendetermin: mehrmalige Ausstrahlung 2015 im ORF

Sponsorinformation: mehrmalig Sponsoren Logos im Video

Alex Steiner erneut Sieger in der großen Serienklasse
Alex Steiner der nach dem Sieg beim Auftakt am Wachauring in Lebring beruflich passen musste, kam, sah und siegte erneut in seiner Klasse und übernimmt damit die Führung in der Serienklasse



Monsterwoche hat sich für Alex Steiner gelohnt

Die große Serienklasse war mit Spannung geladen, da Tabellenleader Alex Steiner den Trainingstag aufgrund der Teilnahme an der Ennstal Classic auslassen mußte und ihm so die notwendigen Erkenntnisse der Strecke fehlen würden. Aber Steiner zeigte bereits im ersten Wertungslauf daß er sich die Strapazen eines Monsterwochenendes nur angetan hatte um zu siegen. Steiner konnte sich vor Fritz Starnberg und Neueinsteiger Nikolay Stefanov durchsetzen und wurde mit wichtigen Punkten für die Trophywertung belohnt.



Damenwertung spannend

Marlies Brunthaler konnte in Lebring die Damenwertung besonders spannend machen. Sie mußte im Ko Duell gegen ihren Vater Anton antreten und konnte ihn richtig fordern, aber schlußendlich konnte sich Vater Brunthaler durchsetzen. Dennoch konnte sich Marlies am Ende des Tages über Platz 2 in der Damenwertung hinter Altmeisterin Martina Patka und vor Anke Klein freuen.

Steiermark / Lebring
18.-19 Juli 2015

www.fotodesign-minarik.at

www.danielklopf.com

BERICHT MOTORLINE.CC

Sponsorinformation: Sponsoren Logos auf Fotos



Driftchallenge – Lebring II

Gentlemen do it better

Der vierte Lauf der Driftchallenge Austria im südsteirischen Fahrtechnikzentrum brachte einige Überraschungen, große Leistungen und ein spannendes Finale mit sich.

Zum letzten Mal in dieser Saison kam in Lebring der K.O.-Modus zum Einsatz – und wieder war es bis zu den Finallaufen spannend. Vize-Staatsmeister Günther Denk und Staatsmeister Wolfgang Schmid waren schon in den K.O.-Runden eine Klasse für sich und standen sich im entscheidenden Finale gegenüber. Hier leistete sich Schmid einen Fehler: „Ich bin mit dem Heck auf den Rutschbelag gekommen, und weg war er“, erklärte der BMW-Pilot. Somit war der Weg frei für Denk, der nun schon seinen

dritten Sieg in der großen Rennklasse auf seinem Konto hat und seinen Vorsprung in der Wertung auf Schmid und den in Lebring abwesenden Georg Comandella ausbaute. Platz 3 konnte sich Daniel Wostry auf seinem exotischen Nissan 300ZX vor Sebastian Pemmer und Neueinsteiger Olli Walton sichern.

Die üblichen Verdächtigen

In der kleinen Rennklasse der DCA...

und Roman Steinbauer fixe Kandidaten auf einen Stockerlplatz. In Lebring hatte Roman Steinbauer den längeren Atem und verwies Helm und Sailer auf die Plätze, gefolgt von Markus Denk und Mario Kranabatter. Andreas Hipfl, der beim Lauf in St. Veit an der Glan seinen ersten Rennsieg feierte, setzt seine Siegesserie in der kleinen Serienklasse fort. Er besetzte in gewohnter Manier das oberste Treppchen vor Benedikt...



Wolfgang Schmid leistete sich einen seiner sehr seltenen Fehler

telbauer. Martina Patka musste sich diesmal mit Platz 4 begnügen, zudem verliert sie die Führung in der Trophy-Wertung an Hipfl. Ein Marathon-Wochenende absolvierte Alex Steiner, der den Trainingstag auslassen musste, weil er gleichzeitig bei der Ennstal-Classic am Start war. Doch schon im ersten Wertungslauf zeigte sich, dass mit Steiner zu rechnen war. Und wie! Er holte sich den Sieg in der großen Serienklasse, gefolgt von Fritz Starnberg und Neueinsteiger Nikolay Stefanov.

Führung auf Christian Kornherr (der sich im Mitsubishi Evo mit Platz 2 begnügen musste) und Tomy Graf weiter ausbauen. Bei der Siegerehrung gab Klautschar als kleines Dankeschön den Gewinn von vier Reifen des Hauptsponsors an Tomy Graf weiter, was von Zusehern und Fahrern mit tobendem Applaus gewürdigt wurde.

Familienduelle

Marlies Brunnthaler hatte es nicht leicht in der Steiermark. Im K.O.-Duell musste sie gegen ihren Vater Anton Brunnthaler antreten: Die Tochter schlug sich wacker, doch am Ende hatte der Herr Papa die Nase vorne. Dennoch gab's für Marlies Grund zur Freude: Sie erreichte Platz 2 im Damenpokal hinter Martina Patka, gefolgt von Anke Klein, der Mazda-Drifterin Katharina Dornhofer und Katharina Deycmar. Weiter geht's mit der Driftchallenge am 14. und 15. August in Teesdorf bei Baden, wo die High-Speed-Strecke samt „Kamelbuckel“ den Driftern und Drifterinnen höchste Fahrkunst abverlangt. *Michael Hintermayer*

Echte Gentlemen

Benjamin Klautschars Lebring-Wochenende begann mit einem Schock: Getriebeschaden am Audi S2 des Sieganwärters der Allradklasse – und das schon im Training. Mitsubishi-Pilot Tomy Graf bot ohne Zögern Klautschar seinen Wagen an, damit ermöglichte er ihm die weitere Teilnahme. Bravo! Klautschar nutzte seine Chance und zeigte ein perfektes Training. Er konnte mit dem „Leihwagen“ die Allradklasse gewinnen und seine



Shake Hands nach einem spannenden Finale von Denk und Schmid



Alex Steiner schaffte es auch ohne Training auf das Treppchen



Familienduell: Marlies und Anton Brunnthaler

Fotos: Daniel Klopf



Steiermark / Lebring
18.-19 Juli 2015

BERICHT RALLY&MORE (PRINTAUSGABE)

Sponsorinformation: Sponsoren Logos auf Fotos

Alex Steiner Trophysieger

Alex Steiner der als Favorit um die Trophy der großen Serienklasse nach Teesdorf reiste, zeigte drei solide Läufe und konnte nicht nur den Tagessieg sondern auch den Sack um die Trophywertung der Klasse S2 zumachen.

Driftneueinsteiger Nikolay Stefanov folgte auf Platz 2 vor „Drifturgestein“ Rüdiger Zwirner der in Teesdorf seinen ersten Podestplatz einfahren konnte.



Damenwertung

Martina Patka die nach ihrem Mißgeschick im Training auf ihr Ersatzauto umsteigen mußte, konnte sich als kleinen Trost die interne Damenwertung vor Katharina Dornhofer und Regina Steiner holen.

Niederösterreich / Teesdorf

14.-15 August 2015

www.danielklopf.com

BERICHT autorevue.at

ORF BERICHT

Sponsorinformation: Sponsoren Logos auf Fotos

ORF BERICHT DCA 2015 TEESDORF



ORF BERICHT DCA 2015 TEESDORF



ORF BERICHT DCA 2015 TEESDORF



ORF BERICHT DCA 2015 TEESDORF



ORF BERICHT DCA 2015 TEESDORF



MAN BEACHTET WAS MAN
NICHT ALLES MACHT UM
INS FERNSEHEN ZU
KOMMEN ;-)



ORF BERICHT DCA 2015 TEESDORF



BERICHT ORF

Länge: ca 15Minuten

Sendetermin: mehrmalige Ausstrahlung 2015 im ORF

Sponsorinformation: mehrmalig Sponsoren Logos im Video



Gratulation an Günther Denk! Der BMW-Pilot holte sich die 2WD-Meisterschaft
Fotos: Daniel Klopf

Driftchallenge – Teesdorf & Melk II

Ratatata-Days

Bereits beim vorletzten Lauf der DCA in Teesdorf fielen die Entscheidungen um die Titel in der Allrad- und der 2WD-Klasse. Benjamin Klabutschar, der bereits drei Siege in der Saison feiern konnte, brachte seinen revidierten Audi S2 nach Teesdorf und zeigte von der ersten Minute an, dass er nicht taktiert. Kl-

butschar ging im ersten von drei Wertungsläufen in Führung und gab sie bis zum Schluss nicht mehr aus der Hand. Mit seinem vierten Saisonsieg krönte sich der Kilber zum Meister der heuer eher schwach besetzten Allrad-Fraktion. In der 2WD reiste Günther Denk als Titelfavorit nach Teesdorf; im ersten Wertungslauf leistete er sich jedoch einen seiner wenigen Fehler. Sein Kontrahent um die Krone, Georg Comadella, hatte in Tees-

dorf ein rabenschwarzes Wochenende zu durchleben: Im Training brach ihm ein Stoßdämpfer, im ersten Wertungslauf kam dann auch noch ein Fahrfehler dazu. Wolfgang Schmid konnte bei seinem Heimrennen von Beginn an zeigen, dass der Sieg nur über ihn führt: Er verwies Neueinsteiger Olli Walton auf Platz 2, gefolgt von Manuel Wöchl. Im entscheidenden dritten Lauf konnte sich Denk mit der Tagesbestzeit auf Platz 2 in der



Pechsträhne in Teesdorf, Sieg in Melk: Georg Comadella



Österreichs beste Drifterin: Martina Patka im Mazda MX-5



Res Kino: 3.000 Euro für Thomas Winkler

Gesamtwertung schieben und so den Staatsmeistertitel fixieren. Schmid entschied den Tagessieg für sich und Wöchl komplettierte das Siegerpodest.

Action bei den „Kleinen“

Alex Steiner zeigte drei solide Läufe und sicherte sich mit dem Tagessieg auch den Gewinn der Trophywertung der Klasse S2. Benedikt Brutti war die größte Überraschung in der kleinen Serienklasse. Ende 2014 als Casting-Sieger in die Driftchallenge eingestiegen, konnte er jetzt in Teesdorf seine Gegner in die Schranken weisen. Bravo! Andreas Hipfl sammelte mit Platz 2 wichtige Punkte für die Trophy. Martina Patka, die ebenfalls noch um den Sieg der Trophy kämpft, musste nach einem Hoppala im Training auf ihr Ersatz-

auto umsteigen, mit Platz 4 hielt sie den Schaden aber gering. Mario Kranabetter, der nach seinem Auftaktieg in Melk bei den folgenden drei Läufen nicht so richtig in die Gänge kam, zeigte in Teesdorf, dass er den Titel der klei-

nen Rennautos noch nicht abgeschrieben hat. Er war nicht nur in der Klasse unschlagbar, sondern fuhr auch in der Gesamtwertung auf Platz 5. Aufgrund einer Wette mit dem Autor dieser Zeilen („Wenn ich das nächste Mal gewinne, rasier ich mir den Bart ab“) bekam er zusätzlich dann eine Genuusrasur verpasst. Markus Denk, der Mitte der Saison eingestiegen ist, holte sich Platz 2 vor Tabellen-Leader Roman Steinbauer.

Trophy-Wertung an Hipfl

Andreas Hipfl kam als Führer der Trophy-Wertung der kleinen Serienklasse nach Melk. Er stand unter Druck von Martina Patka, die mit einem Sieg auch die Trophy für sich entscheiden hätte können. Patka erwischte nicht ihren besten Tag – mit einem Fehler machte sie das Leben für Hipfl entscheidend leichter. Benedikt Brutti belegte hinter den beiden Platz 3 in der Gesamtwertung, und das in seiner ersten vollen Saison. Mario Kranabetter als ärgster Verfolger von Roman Steinbauer legte am Wachauring eine Performance an den Tag, die Steinbauer sozusagen zum Verhängnis wurde. Kranabetter fuhr genau wie Steinbauer drei fehlerlose Läufe, war aber jedes Mal schneller. Damit gehörte ihm nicht nur der Sieg am Wachauring, sondern auch der Trophy-Titel. Martina

Patka konnte sich neben Platz 3 in der Klasse auch den sechsten Sieg in der internen Damenwertung von Marlies Brunthaler und Katharine Dornhofer holen.

Tränen bei der Siegerehrung

Regina Steiner ist nicht nur aktive Teilnehmerin der DCA, sondern auch Künstlerin; sie erschuf in der Saison 2015 ein Unikat mit Reifentstücken, das es beim Finale zu gewinnen gab. Es wurden Los zum Stückpreis von 10 Euro aufgelegt. In Summe kamen, auch dank „Aufrundung“ durch die DCA-Organisatoren, 3.000 Euro zusammen. Sie kommen einem der größten Fans der DCA zugute. Thomas Winkler, seit seiner Geburt an den Rollstuhl gefesselt und seit langem ein Fan der österreichischen Driftgemeinde, reist mit seinen Eltern durch ganz Österreich zu den DCA-Events. Die emotionale Übergabe des Schecks an ihn war mit Sicherheit der bewegendste Moment beim Finale. Michael Hintermayr



Bart verloren, Titel gewonnen: Mario Kranabetter



Allrad-Champ: Benjamin Klabutschar & seine „Höllmaschine“

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.

BERICHT RALLY&MORE (PRINTAUSGABE)

Sponsorinformation: Sponsoren Logos auf Fotos

September 2015 Race of Champions

www.motorline.cc

MOTORSPORT

AUWELT

OFFROAD

CLASSIC

MOTORRAD

FORMEL 1

MOTORSPORT

RALLYE

SERVICE

TV

FORUM



Klemens Ollmaier auf Caterham entschied die Klasse bis 2000 Kubik vor Felix Pay Auf Lotus Elise und Christian Kitzler auf Mazda Rx8 für sich.



Niederösterreich / Melk

<http://www.motorline.cc/motorsport/rennserien/2015/Last%2Bbut%2Bnot%2Bleast/Race-of-Champions-Wachauring-Hermann-Nachbauer-unschlagbar-beim-RoC-199084.html>

04 September 2015

www.danielklopf.com

BERICHT MOTORLINE.CC

Sponsorinformation: Sponsoren Logos auf Fotos



Regina ging hochmotiviert ins Rennen, die Trainingsläufe liefen sehr gut und vielversprechend, doch leider spielten bei ihr wieder einmal die **Nerven nicht mit** und so konnte sie ihr Können nicht in die Wertungsläufe mitnehmen – dennoch, Platz 4 in der Damenwertung!

Doch das tat ihrer guten Laune keinen Abbruch, schliesslich hatte sie trotzdem wie immer **jede Menge Spass am Fahren** und ausserdem gab es für sie an diesem Wochenende etwas viel

Wichtigeres:

die **Charity-Aktion „Unterstützung für Thomas“** zum Erfolg zu führen, und das ist ihr mehr als gelungen!



Marlies dagegen war mal wieder an Coolness kaum zu übertreffen, souverän drehte sie ihre Runden, absolvierte die **3 besten Wertungsläufe in ihrer jungen DCA-Karriere** und wurde dafür auch diesmal wieder mit einem Stockerlplatz belohnt: Platz 2 in der Ladies-Trophy!



Und Papa **Anton** heizte der Konkurrenz in der Rennklasse mal wieder so richtig ein:
2 fehlerfreie Läufe mit
Spitzen-Rundenzeiten wurden durch nur
2 Fehlerpunkte im 2. Wertungslauf
getrübt, daran zeigt sich, welch hohen
Level die Driftchallenge mittlerweile
erreicht hat, das sehenswerte Ergebnis:

Platz 9 in der Klasse R2

Platz 11 gesamt

Platz 13 in der 2WD-Staatsmeisterschaft

Alex „The Stig?“ 2 x Punktemaximum!

Dazu brannte er die mit dieser
schweren Fahrzeug/
Reifenkombination (der extra
angeschaffte schnellere Reifen hatte
sich leider im Training nach 3 Runden
aufgelöst)

bestmöglichen Rundenzeiten in den
Asphalt und holte angesichts der
wesentlich leichteren Konkurrenz **das
Maximum heraus, das an diesem
Tag möglich war:**



Platz 3 in Klasse S2!

Niederösterreich / Melk

05.- 06. September 2015

www.danielklopf.com

BERICHT MOTORLINE.CC / AUTOREVUE.AT

Sponsorinformation: Sponsoren Logos auf Fotos



(C) Harald Minarik

www.driftchallenge.freies-fahren.net

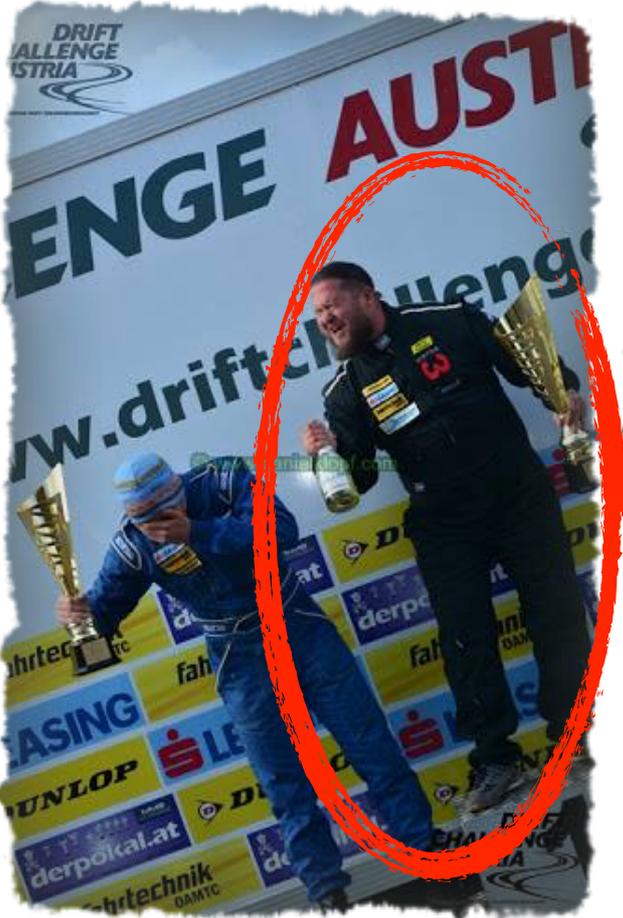
BERICHT MOTORLINE.CC

www.fotodesign-minarik.at

Sponsorinformation: Sponsoren Logos auf Fotos

Trophy-Sieger S2 2015 !!!!





(C) Harald Minarik

Charity-Aktion "Unterstützung für Thomas"

In den sozialen Medien wird er als der „bewegenste Moment in der Geschichte der DCA“ beschrieben - die Verlosung des Bildes "Always Sideways" von Galerie Regina.

Regina erschuf aus im Fahrerlager gesammelten Reifenstücken ein kleines Kunstwerk, welches sofort nach der ersten Veröffentlichung für stürmische Begeisterung bei allen Motorsport-Fans sorgte.



Somit war klar, dass das Bild am besten bei jemandem aufgehoben wäre, der diese Faszination mit uns teilt, und deshalb beschloß sie kurzerhand es zu verlosen, und nicht nur das, der **gesamte Erlös sollte jemandem zugute kommen, mit dem es das Leben nicht so gut gemeint hat:**



Thomas Winkler, der uns trotz seiner Beeinträchtigung gemeinsam mit seinen Eltern nun schon seit Jahren begleitet und **uns in ganz Österreich nachreist**, um uns direkt an der Strecke anfeuern zu können!

Und wieder einmal zeigte sich, was die DCA Driftchallenge Austria eigentlich ist: Eine großartige Gemeinschaft und Familie, die von Freundschaft, Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung geprägt ist, mit einem großen Herzen; eine Gemeinschaft, die ihresgleichen sucht!



Aus dem **Losverkauf** kam ein unglaublicher Betrag von € 2.165,- zusammen **dank der Drift-Taxi-Fahrer auf € 3.000,-** aufgerundet wurde!

Als Gewinner des Bildes wurde **Nikolay Stefanov** (Bulgarien) gezogen, ein junger sympathischer Fahrer.



Abschliessend bleibt uns nur zu sagen:

*Wir hatten eine tolle Saison - und wir möchten 2016
an diese Erfolge anknüpfen. Eventuell konnten wir Sie
für unser Team begeistern und würden uns über eine
Kontaktaufnahme sehr freuen!!!!*

Kontakt Daten:

Alexander Steiner

Dr. Franz Rabl Str. 5

3454 Reidling

Österreich

Mobiltelefon: 0676 44 56 215 Email: bentley16@me.com

www.steiner-motorsport.at

Berichte 2015:

Bericht zum Finale in Melk in der Rally&More:

Graduation an Günther
Danke! Der BMW-Pilot holte sich die ZWD-Meisterschaft
Foto: Daniel Hoepf

Oesterreichs beste Drifterin: Martina Patka im Mazda MX-5

Ganz großes Kino: 3000 Euro für Thomas Winkler

Driftchallenge – Teesdorf & Melk II

Ratatata-Days

Bereits beim vorletzten Lauf der DCA in Teesdorf fielen die Entscheidungen um die Titel in der Allrad- und der ZWD-Klasse. Benjamin Klautschar, der bereits drei Siege in der Saison feiern konnte, brachte seinen revidierten Audi S2 nach Teesdorf und nach Teesdorf und nach Teesdorf und nach Teesdorf... (text continues with details of the race and winners)

Pechsträhne in Teesdorf, Sieg in Melk: Georg Comandella

Bart verloren, Titel gewonnen: Mario Kranabetter

Allrad-Champ: Benjamin Klautschar & seine „Höllenschnecke“

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.

www.mazda.at

Bericht zum 6. Lauf der DCA 2015 in Melk auf motorline.cc:

<http://www.motorline.cc/motorsport/rennserien/2015/Last+but+not+least/Drift-Challenge-Wachauring-Comandella-holt-sich-Heimsieg-199116.html>

Vorbericht zum 6. Lauf der DCA 2015 in Melk auf autorevue.at:

<http://autorevue.at/motorsport/oesterreichs-drifter-gehen-ins-finale>

ORF Sport+ Beitrag zum 5. Lauf der DCA 2015 in Teesdorf:

[youtube folgt;](#)

Bericht zum 5. Lauf der DCA 2015 in Teesdorf auf autorevue.at:

<http://autorevue.at/motorsport/dca-2015-entscheidung-ist-gefallen>

Vorbericht zum 5. Lauf der DCA 2015 in Teesdorf auf motorline.cc:

<http://www.motorline.cc/motorsport/rennserien/2015/Last%2Bbut%2Bnot%2Bleast/DCA-Teesdorf-Teesdorf-kann-die-Entscheidung-bringen-198438.html>

Berichte 2015:

Bericht zum 4. Lauf der DCA 2015 in Lang-Lebring auf autorevue.at:
http://autorevue.at/motorsport/lauf-vier-zur-dunlop-driftchallenge-2015-in-lebring#.Va3Wc1TKr_4.facebook

Bericht zum 4. Lauf der DCA 2015 in Lang-Lebring auf motorline.cc:
<http://www.motorline.cc/motorsport/rennserien/2015/Last+but+not+least/DCA-Lebring-II-Lebring-war-einfach-anders-----198147.html>

Vorbericht zum 4. Lauf der DCA 2015 in Lang-Lebring auf motorline.cc:
<http://www.motorline.cc/motorsport/rennserien/2015/Last%2Bbut%2Bnot%2Bleast/DCA-Lebring-II-Driftelite-erneut-in-der-Steiermark-197995.html>



Steiner Motorsport - Übernahme der Führung der S2 Trophy in der Driftchallenge Austria!

<http://www.meinbezirk.at/herzogenburgtraismauer/sport/steiner-motorsport-uebernahme-der-fuehrung-der-s2-trophy-in-der-driftchallenge-austria-d1379636.html>

Bericht zum 3. Lauf der DCA 2015 in Kärnten auf autorevue.at:
<http://autorevue.at/motorsport/dca-st-veit-denk-holt-sich-sieg-nummer-2-in-der-laufenden-saison>

Bericht zum 3. Lauf der DCA 2015 in Kärnten auf motorline.cc:
<http://www.motorline.cc/motorsport/rennserien/2015/Last%2Bbut%2Bnot%2Bleast/Drift-Challenge-St--Veit-Denk-feiert-zweiten-Saisonsieg-197116.html>

Berichte 2015:

Vorbericht zum 3. Lauf der DCA 2015 in Kärnten auf autorevue.at:

<http://autorevue.at/motorsport/drittes-aufeinandertreffen-oesterreichs-drifter-in-kaernten#.VWfTxLCIM8U.facebook>



Vorbericht zum 3. Lauf der DCA 2015 in Kärnten auf motorline.cc:

<http://www.motorline.cc/motorsport/?article=196952>

ORF Sport+ Beitrag zum 2. Lauf der DCA 2015 in Lebring:

<https://www.youtube.com/watch?v=eG6SbP2bp6c>

Bericht zum 2. Lauf der DCA 2015 in Lang-Lebring auf autorevue.at:

<http://autorevue.at/motorsport/comandella-schlaegt-zurueck-lauf-zwei-zur-dunlop-driftchallenge-in-lebring>

Bericht zum 2. Lauf der DCA 2015 in Lang-Lebring auf motorline.cc:

<http://www.motorline.cc/motorsport/rennserien/2015/Last%2Bbut%2Bnot%2Bleat/DCA-Lebring-Comandella-schlagt-zurck-196473.html>

Vorbericht zum 2. Lauf der DCA 2015 in Lang-Lebring auf motorline.cc:

<http://www.motorline.cc/motorsport/rennserien/2015/Last%2Bbut%2Bnot%2Bleat/DCA-Lebring-Nchste-Runde-der-Driftchallenge-196337.html>

ORF Sport+ Beitrag zum Saisonstart in Melk 2015:

<https://www.youtube.com/watch?v=HM6c1vRWXmQ>

